Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Dezember 2016
Ausgabe 2/16

www.btv-aachen.de

Unsere Sportakrobaten mit dem Trainerteam bei den NRW-Mannschaftsmeisterschaften in Aachen

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	**Inhalt – Impressum**
Seite 3-8	**Der Vorstand berichtet**
Seite 9	**Wir gratulieren**
Seite 10	**Familienfest 2017**
Seite 11-19	**Turnabteilung**
Seite 20-26	**Fußballabteilung**
Seite 27-28	**Trendsportabteilung**
Seite 29-30	**Tischtennisabteilung**
Seite 31-35	**Protokolle JHV und AO-JHV**
Seite 36	**Werbung**

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:
Elvira Hell, Dieter van Heiß,
Kirsten Breuer,
Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
***Erscheinen:* 2 mal jährlich**
Abgabetermin der Berichte für
BTV – INFO 1/17: 15. Mai 2017
***Erscheinungsdatum:* Juni 2017**

-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-

27. März 2017- 20:00 Uhr
Mitgliederversammlung 2017

Gemeinschaftsraum St. Gregorius,
Luxemburger Ring/ Ecke Eupener Str.,
unter der Kirche St. Gregorius, 52066 Aachen

Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht an die Mitglieder verschickt

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bitte zukünftig alle Änderungen, wie Anschrift, Bankverbindung, Kündigungen usw. an Manfred Christoph geschickt werden. Hier die Postanschrift, sowie die E-Mailadresse und Telefonnummer.

Manfred Christoph
Altstraße 110a
52066 Aachen
0241 9430510
manfred.christoph@gmx.de
mitgliederverwaltung@btv-aachen.de

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	**Wilfried Braunsdorf**	**Viktoriaallee 28**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/9003140**
2. Vorsitzende:	**Petra Krüger**	**Prinz-Eugen-Straße 29**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/6052046**
Kassenverwaltung:	**NN**			
Geschäftsführung:	**Helga Nieß-Holländer**	**Brüsseler Ring 71**	**52074 Aachen**	**Tel.: 0241/7018807**
Beisitzer:	**Robert Hardt**	**Turpinstraße 131**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/45022877**
Rechts-u. Ehrenrat:	**Horst Huppertz**	**In den Heimgärten 16**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/607870**
	Dieter van Heiss	**Eifelstrasse 3**	**52477 Alsdorf**	**Tel.: 02404/82217**
	Thomas Savelsberg	**Bierstraße 135**	**52134 Herzogenr.**	**Tel. 02406/666550**
Mitgliederverwaltung:	**Manfred Christoph**	**Altstraße 110a**	**52066 Aachen**	**Tel. 0241/9430510**
	mitgliederverwaltung@btv-aachen.de			
Abteilungsleiter und Jugendwarte:		**Siehe jeweilige Abteilung**		
Bankverbindung:	**Sparkasse Aachen**	**IBAN: DE10390500000000425264 – BIC: AACSDE33XXX**		

Liebe BTV-Mitglieder

in wenigen Tagen stehen wir schon wieder an der Schwelle zum Jahresübergang. Das Jahr ist wie im Fluge vorbeigegangen. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten, das mit einem sportlichen Leckerbissen, der GYMMOTION 2016, abgeschlossen wurde.
Ein Jahr mit vielen Erlebnissen, im privaten wie im sportlichen Bereich.
Wir nehmen die besinnlichen Tage vor der Jahreswende zum Anlass, für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank zu sagen. Unser besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich in besonderer Weise für unsere gemeinsame Zielrichtung eingesetzt haben.
Mit unserem Dank verbinden wir die besten Wünsche für das Jahr 2017.

Für den Vorstand
Wilfried Braunsdorf Petra Krüger

Ich möchte aber an dieser Stelle kurz den Blick auf einige Veranstaltung der letzten Monate im Richten.

AO-Jahreshauptversammlung des Burtscheider TV Neue Satzung

In den Gemeinderaum der Pfarre St. Gregorius hatte der Burtscheider TV zu seiner AO-Mitgliederversammlung im Oktober eingeladen. Grund war die Verabschiedung der neuen Satzung. Bereits bei der JHV wurde im März 2016 angekündigt, dass im Oktober 2016 eine weitere AO-JHV stattfinden muss, um die neue Satzung vorzustellen und darüber abzustimmen. Alle stimmberechtigten MG erhielten mit der Einladung zu dieser AO-JHV den Vorschlag für die Neufassung der Satzung in „Papierform“ per Post. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden und der Totenehrung stieg man gleich in die Tagesordnung ein.

Die Vorstellung der Neufassung der Satzung erfolgt mittels einer Power-Point- Präsentation.
Durch verschiedene Änderungen in der Steuergesetzgebung und dadurch entstandene neue Auflagen muss eine neue Satzung beschlossen werden.
Es wurden im Vorstand ein AK gebildet (Wilfried Braunsdorf, Caro Noerenberg, Thomas Savelsberg, Dirk Flecken), der diese neue Satzung vorbereitet hat.
Die Präsentation der neuen Satzung wurde von Caro Noerenberg über-

nommen. Fragen aus der Versammlung zu diesem Satzungsentwurf wurden von Wilfried Braunsdorf und Caro Noerenberg beantwortet und im Bedarfsfall erläutert.
Die vorgestellt Satzung wurde von den zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden 67 Mitglieder (2 MG haben die Sitzung vorzeitig verlassen) einstimmig angenommen.
Damit ist der Burtscheider Turnverein 1873 e.V. für die nächsten Jahre mit einer zeitgemäßen Satzung ausgestattet.

Burtscheider Aktionstag 2016

Ja, dazu gibt es leider nicht sehr viel zu schreiben. Der „Auftritt" des Burtscheider TV (Infostand) fand wegen dem schlechten Wetter nicht statt. Das wir dort keine sportlichen Aktivitäten mehr zeigen, liegt an der Terminfindung der BIG. Schon seit mehreren Jahren kritisieren wir diesen Termin, es ist immer das letzte Wochenende in den Sommerferien. Da sind unsere Sportler/Innen noch im Urlaub, bzw. hat noch kein Training stattgefunden. Da aber auch für 2017 wieder dieses letzte Wochenende geplant ist, werden wir dort nicht aktiv beteiligt sein.

Ehrenwert-Tag 2016

Dahingehend war der Ehrenwerttag in diesem Jahr ein „SUPER-SONNTAG"!! Strahlend blauer Himmel, die Stadt voller Menschen, tolle Präsentationen unserer Aktiven, Sportakrobaten, Trampolinturnerinnen, Cheerleader und die unentwegt spielenden Headis!!

Ein Dank aber auch an das Standpersonal, hier Elfie Hell und Dieter van Heiß!!! Euch ALLEN einen herzlichen Dank für die tollen Darbietungen. Mit jeweils einem großen Foto in der AZ und AN war der BTV auch in der Presse mehr als gut vertreten.

Bäckerei - Café

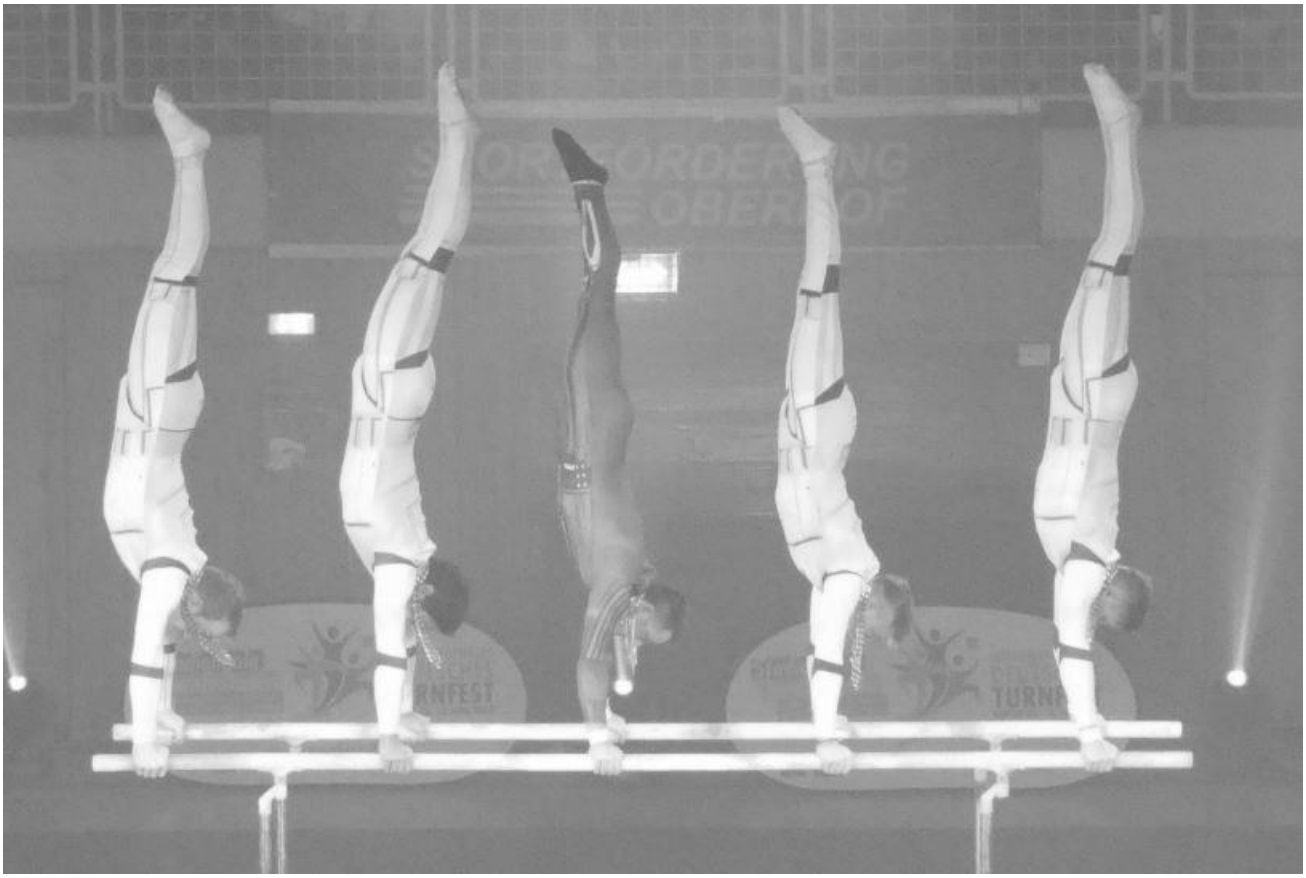
Probieren Sie unser Printensortiment

nach traditionellen Rezepten

GYMMOTION 2016

Es war eine grandiose Show, die diesjährige **GYMMOTION Sky**.
Aber es war die letzte Show in Aachen. Das stimmte zwar viele Besucher traurig, aber die Entscheidung, die wir uns sicherlich nicht leicht gemacht haben, ist gefallen. Der personelle Aufwand, den wir hier betreiben müssen, ist in dieser Form nicht mehr zu stemmen. Leider hat Aachen ja keine Veranstaltungshalle, da wäre alles viel einfacher. Wir sind hier in einer Dreifach-Sporthalle, die für derartige, vorsichtig ausgedrückt, ungeeignet ist. Wir haben diese Veranstaltung nun sechsmal in Aachen gehabt, jedes Mal ein Kraftakt.
Aber an dieser Stelle muss ich mich einmal bei den vielen Helferinnen und Helfer bedanken, die mit ihrem Einsatz wesentlich dazu beitragen, dass alles am Ende reibungslos funktioniert. Das gilt für die Helferinnen und Helfer die schon am frühen Morgen, 7:30 Uhr, an der Halle steh und die Sattelschlepper entleeren und beim Aufbau mitwirken, genauso für die Helferinnen und Helfer, die dann nach der Show alles wieder in die Sattelschlepper verladen. Hier muss ich mich bei den Fußballspielern der 2. Und 3.Mannschaft herzlich bedanken!! Dann muss der Tribünenbereich genau wie Halle gefegt, die Umkleideräume müssen auch gesäubert werden.
Aber noch einmal zur Show: Da ist zunächst das Vorprogramm, wo sich regionale Gruppen präsentieren können. Zunächst begann die Sportakrobatik-Gruppe unter der Leitung von Kirsten Breuer. Eine tolle Vorführung, die mit viel Beifall honoriert wurde. Danach zeigten Turnerinnen Burtscheider TV, TV Konzen und vom TV Baesweiler sowie Turner vom TB Breinig, unter der Leitung von Nora Sandlöbes und Patrik Emonts eine Choreographie auf der Bodenfläche.
Den Abschluss des Vorprogramms bildete die Showtanz-Gruppe Mystic vom E-schweiler TV.
Dann ging es nahtlos zur GYMMOTION SKY über. Moderner Zirkus, so kann man die Show auch bezeichnen, trifft auf klassische Artistik. Trendsportarten kombinieren sich mit Musicalinhalten. Sky ist die künstlerische Bewegungsevolution der GYMMOTION der letzten 15 Jahre. Artistik in einer neuen Dimension.

Der Aufbaustart am Montagmorgen gegen 8:30 Uhr



Bänfer
Bänfer
Bänfer

GYMMOTION
GYMMOTION

Das Schlussbild einer SUPER-SHOW!!!!

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Zum Geburtstag

Auch wenn einige Geburtstage schon länger zurückliegen, möchten wir es nicht versäumen, über diesen Weg unserer herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

50 Jahre: **Dirk Flecken**
Guido Röpke-Jansen

60 Jahre **Robert Savelsberg**
Christoph Kutzera

65 Jahre: **Helga Gessenich**

70 Jahre: **Dieter van Heiß**
Dieter Wirtz
Dr. Friedel Erlenkämper

90 Jahre:

Heinz Kessel

Zur Geburt

Wir gratulieren ganz herzlich Caro & Hajo Noerenberg zur Geburt Ihres Sohnes!

FELIX KONRAD

26. Juli 2016 ★ 53 cm ★ 3790 g

Familienfest 2017
Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Hiermit möchten wir zum Familienfest auf unsere Sportanlage „Siegel“ Siegelallee 26, am 15. Juni 2017 von 15:00 - 20:00 Uhr, herzlich einladen!!

Es wird gegrillt

Wasserrutsche

Für die Kinder Badesachen und Handtuch mitbringen!!

Verschiedene Spiele für die Familien

Kunstrasen-Hockeyturnier

Familien-Boule-Turnier

Kleinfeld-Fußballturnier

Spiele für die Kinder

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG			
Abteilungsleiterin:	Caro Noerenberg	Eupener Straße 30	52066 Aachen Tel
Jugendleiter:	Dirk Flecken	Arndtstraße 1a	52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

My Linh gewinnt überraschend den Stürmann-Pokal

Im zweiten Wettkampf unserer Grand-Prix Serie trumpfte die 11-jährige My Linh Maaßen direkt auf. Nicht nur sie war bei der Siegerehrung überrascht, sondern auch die Trainer! Mit fast zwei Punkten Vorsprung fand sie sich in der Nachwuchsklasse ganz oben auf dem Siegertreppchen wieder und durfte sich damit über den Stürmann-Nachwuchs-Pokal freuen. Im 20 Teilnehmer starken Feld, belegte Zoe Kuckelkorn Platz 7, Elisa Blass Platz 11, Franzi May Platz 14 und Alessia Marra Platz 15.

My Linh Maaßen

Bei den Schülerinnen konnte sich Amelie Beck über einen tollen 2. Platz freuen und Liv Lichtschlag über Platz 5.
Nina Holtmanns verpasste nur knapp das Siegerpodest und wurde bei den Jugendturnerinnen 4. Für den Arno Flecken-Pokal legen wir noch einen drauf.
Die Damen genießen den Wettkampf unter sich. Platz 1 bis 6 gehört uns. Wobei diesmal Svenja Behrens die Nase vorne hatte, gefolgt von Nora Sandlöbes. Janine Cremer nahm den Pokal für Platz 3 mit nach Hause, gefolgt von Tiphanie Dousset, Nina Bektic und Giudi Trovó. Beim Arno Flecken-Pokal werden diese Turnerinnen in allen Finalwettkämpfen ein wenig batteln, wer was turnt. Die Trainer haben ihre Freude daran!
Schaafi

Ein bisschen geträumt davon…. Turnerinnen verbleiben in der Oberliga und steigen mal nicht auf!

Es hätte klappen können, nach zwei Wettkämpfen lagen wir nach Rankingpunkten in der Turnliga des Rheinischen Turnerbundes auf Platz 3. Erster Wettkampf Platz 5, Zweiter Wettkampf ganz knapp Platz 2. Da liebäugelten die Turnerinnen doch mal mit dem Relegationsplatz im 3. Wettkampf. Aber es kam alles anders….
In der Oberliga ist alles möglich, alle teilnehmenden Vereine wie die Ligaleitung freuten sich besonders auf diesen Wettkampf. Es kam, wie leider schon zu oft, am Balken haben wir „verloren“. Am Ende stehen wir auf Platz 5. Ok, alle mussten einmal tief durchatmen, aber wir sind doch glücklich. Nach 5 Aufstiegen in Folge, kann man „die Kirche auch mal im Dorf lassen“.
Dem Trainerteam hat es großen Spaß gemacht die Ligawettkämpfe zu turnen und die gezeigten Leistungen von Svenja, Nora, Janine, Anne, Giudi, Tiphanie, Nina

und Nina können sich wirklich sehen lassen!
Gejubelt haben wir bei der Gesamtsiegerehrung: In der Gesamtwertung Platz 1 für Nora Sandlöbes, Janine Cremer am Sprung 2. und Platz 1 für Svenja Behrens am Boden.
Und vielleicht sage ich das nicht immer: „ Ich bin echt stolz auf Euch!“ (trotz Balken!)

Eure Schaafi

Die RTB-Liga Mannschaft des Burtscheider TV: hinten v.l. Svenja Behrens, Giudi Trovó, Nina Holtmanns, Anne Theß vorne v.l. Kristina Neugebauer, Janine Cremer, Nina Bektic, Nora Sandlöbes, Tiphanie Dousset

Mannschaftswettkampf der Verbandsgruppe Aachen, Düren, Köln und Rhein-Sieg

Wie immer ist der Mannschaftwettkampf der Verbandsgruppe der schwerste Wettkampf des Jahres. Die Konkurrenz ist sehr stark und ein Weiterkommen bis zum Landesfinale sehr schwer.
Mit drei Mannschaften hatten wir uns qualifiziert. Im Vergleich zur 1. Qualifikation haben wir die Mannschaften noch mal neu gemischt.
Bei unseren jüngeren Mädchen turnte neben Elisa, Alessia und Zoe diesmal Franzi, Mette und Jolina mit. Mette und Jolina hatten im letzten Wettkampf gefehlt und Franzi hatte das Team der Älteren verstärkt. Der Wettkampf war spannend und jeder hat sein Bestes gegeben. Alle Mädchen haben sich im Großen und Ganzen in ihren Leistungen noch mal gesteigert. Am Sprung waren alle deutlich wacher und am Balken waren alle hochkonzentriert. Trotzdem gab es dort und auch am Barren ein paar kleine Fehlerchen zu viel. Am Boden sind wir leider sehr streng bewertet worden und so landete die Mannschaft am Ende auf Platz 6. Wir Trainer sind aber trotzdem sehr zufrieden. Die Mannschaft der Altersklasse 13, in der letztes Mal schon Eva, Liv, Amelie und Laura-Michèle geturnt hatten wurde

diesmal von My Linh unterstützt, da sie an zwei Geräten schon die schwerere Übung turnen kann. Auch hier haben die Mädchen wieder einen sehr schönen Wettkampf geturnt. Leider sind wir noch nicht an allen Geräten soweit, dass alle Mädchen die schwere P8 turnen können. Daher sind wir auch hier sehr zufrieden mit Platz 5.

Auch bei den Großen wurde die Mannschaft neu aufgestellt. Letztes Mal fehlten Janine und Tiphanie, die diesmal beide zusammen mit Nora, Svenja, Nina B. und Nina H. antraten. Eine echt starke Mannschaft! Und die braucht man auch bei der Konkurrenz. Leider war es wiedermal der Balken, der uns fast zum Verhängnis wurde. Zwar turnen alle die schwerste Übung aber zu viele Stürze ließen uns am Ende ganz schön zittern. Mit knappem Vorsprung haben wir es dennoch auf Platz 1 geschafft und sind damit als einzige Mannschaft des Turngaus Aachen beim Landesfinale vertreten. In allen anderen Altersklassen setzten sich die Kölner und Dürener Mannschaften durch.

Mannschaftsmeisterschaften in Aachen

Die Mannschaftsmeisterschaften des Turngaus Aachen sind gleichzeitig die Qualifikation für die Verbandsgruppenwettkampf der Mannschaften, bei dem man sich wiederum für das Landesfinale qualifizieren kann. Der Wettkampf fand am 24.9.2016 in Eschweiler statt. Wir waren in vier der fünf Altersklassen mit einer Mannschaft am Start.

Im ersten Durchgang turnten unsere „Kleinen“ in der WK-Klasse 09 und die älteren Mädchen der WK-Klasse 13. Da wir in dieser Altersklasse nur drei Turnerinnen haben, nämlich Eva, Liv und Amelie haben wir die Mannschaft noch mit zwei jüngeren Mädchen, Franzi und Laura-Michèle, aufgestockt. Offensichtlich eine gute Kombination. Franzi hat im Frühjahr bei den Einzelmeisterschaften verletzungsbedingt gefehlt und turnte jetzt nicht nur einen kompletten, sondern auch einen sehr schönen Wettkampf. Laura-Michèle unterstützte die Mannschaft am Balken und hat dort wichtige Punkte geholt. Die drei größeren Mädchen turnten, bis auf ein, zwei kleine Fehlerchen sehr souverän und konzentrierten sich auf das was sie können. Am Ende war der Sieg in dieser Gruppe unser und das obwohl noch nicht überall die höchsten Übungen geturnt wurden. Sehr schön.

Eva Steinfeld, Laura-Michèle Kreklow, Liv Lichtschlag, Franziska May, (es fehlt Amelie Beck)

Bei den Jüngsten lief es leider nicht so gut. Die Mannschaft bestand aus Antonia, Marta, Kyla, Lotta und Sofia (Foto nächste Seite) und aufgrund der sehr guten Leistungen vom Einzelwettkampf im Frühjahr hatte ich fest mit der Quali gerechnet. Leider wurde es am Ende „nur“ Platz 3. Ob es an der Umstellung im Freitags/Montags-Training lag oder an der langen Pause in den Sommerferien, ich weiß es nicht. Leider fehlte es an Konzentration und die Mädchen haben sich gegenseitig verrückt gemacht. Eine Treppchenplatzierung ist zwar gut, aber leider qualifizieren sich nur die ersten zwei. Mit den Leistungen, die sie im Training zeigen, hätten sie es locker schaffen können und nächstes Jahr wird das unser großes Ziel!

Im zweiten Durchgang haben in der Wettkampfklasse 11 Alessia, Elisa, Zoe und My Linh geturnt. Sie hatten es sehr schwer: die Konkurrenz war groß und da zwei unserer Turnerinnen kurzfristig ausgefallen sind, mussten die Mädchen ohne Ersatzturnerin antreten.

Foto: v.l. Alessia Marra, Zoe Kuckelkorn, My Linh Maaßen, Elisa Blaas

Aber trotz einiger kleiner Fehler haben sie am Ende einen verdienten 2. Platz erreicht. Das nenne ich Kampfgeist!

Ein wahrer Krimi ist es immer wieder mit den großen Turnerinnen zu turnen. Einige starke Turnerinnen fehlten, aber die Mannschaft um Nora, Svenja, Nina und Nina wurde tatkräftig von Kristina und Jule unterstützt. Die Quali sollte für diese Mannschaft selbstverständlich sein, aber wie immer war der Balken der Schwachpunkt und an den anderen Geräten musste ganz schön aufgeholt werden und dieses Ziel zu erreichen. Am Ende war Platz 1 sicher und der Abstand größer als gedacht.

Sofia Huppertz, Lotta Lichtschlag, Kyla Hellwig, Marta Pastor, Antonia Bickenbach

Neue Freunde

Die allerjüngsten können noch nicht an den Qualifikationswettkämpfen teilnehmen. Sie können aber im Wettkampf der allgemeinen Klasse starten. Am 25. September durften die Minis der Altersklasse 7 ihren ersten Mannschaftswettkampf turnen. Leider haben wir hier nicht genug Turnerinnen, um eine eigene Mannschaft Zusammenzustellen und so haben wir kurzerhand mit dem TV Baesweiler eine Wettkampfgemeinschaft gegründet. Von uns waren Elin und Helena dabei. Beide haben sehr gute Leistungen gezeigt und sehr konzentriert geturnt. Im Vergleich zum Frühjahr konnten sich beide noch mal verbessern. Am Ende des Wettkampfes gab es neue Freundschaften und einen sehr verdienten 2. Platz.

zwei Turnerinnen aus Baesweiler, Elin Steinfeld, Helena Eberhardt

Vierter Platz im Landesfinale

Als einziger Verein des Turngaus Aachen hatte sich die Damenmannschaft für das Landesfinale in Essen qualifiziert. Ohne Nina Bektic, die krankheitsbedingt ausfiel, ging es auf nach Essen. Voller Energie und Tatendrang waren wir gut drauf.

Liebe Kristina und Elisa, lieben Dank für Eure Unterstützung. Leider mussten wir mit Balken beginnen und da holte uns gleich die Realität ein. Wertungen, denen wir nicht ganz folgen konnten, verpassten uns einen Dämpfer. Dennoch gab sich die Mannschaft um Nina Holtmanns, Tiphanie Dousset, Nora Sandlöbes, Janine Cremer und Svenja Behrens nicht auf. An den folgenden Geräten Boden und Sprung punkteten wir. Am Barren hatte ich das Gefühl vier "Engelchen" schweben von Holm zu Holm! Unsere Kampfrichterin an diesem Gerät lächelte zustimmend vor sich hin und erfreute sich an den hohen Wertungen. Leider konnten wir die Punkte von Balken nicht wieder aufholen und so wurde es Platz vier. Aber ich bleibe dabei, was ich gleich nach dem Wettkampf der Mannschaft gesagt habe: " Für mich ward Ihr heute die Gewinner!"
Eure Schaafi

Arno Flecken-Pokal bleibt zu Hause - Svenja Behrens gewinnt

Dirk Flecken und die Siegerin, Svenja Behrens

Die Chancen, dass der Arno Flecken Wanderpokal zu Hause bleiben könnte, waren groß. Nur, wer aus der Damenklasse, das war fraglich. Man braucht eben auch ein bisschen Glück dabei…
Giudi Trovò, extra aus Italien angereist um den Heimatwettkampf mitzuturnen, musste leider am Barren Punkte liegen lassen. Dafür bereitete sie uns wieder große Freude mit ihrer Bodenübung. Janine Cremer turnte einen tollen Wettkampf, bis auf Balken. Der Saltoaufgang wollte einfach nicht gelingen und da nahm die Balkenübung ihren Lauf. Nora Sandlöbes riskierte es am Barren ihr neu erlerntes Teil zu turnen, den Flieger, und wurde dafür leider punkte mäßig nicht belohnt, aber ich habe großen Respekt davor, dass sie so ehrgeizig darauf trainiert! Große Freude bei Tiphanie Dousset, endlich haben alle Übungen geklappt und damit freuen wir uns riesig mit ihr über Platz 2. Svenja stieg, trotz kleiner Fehler auf das oberste Podest und darf den Arno Flecken-Pokal für ein Jahr behalten, den ihr Dirk Flecken sehr gerne überreichte.
Bei den Jugendturnerinnen konnte Nina Holtmanns Platz 3 ergattern und jetzt müssen wir am Sprung arbeiten, dann stehen die Chancen nicht schlecht. Jule Schürings hat im Training super viel gelernt! Konnte es im Wettkampf leider nicht ganz umsetzen, aber Jule das schaffen wir!!
Bei unseren Schülerinnen Amelie Beck, Liv Lichtschlag und Eva Steinfeld kann man nie so ganz sicher sein. Amelie konnte sich über Platz 3 freuen, sollte aber nicht ihre Balkenübung vergessen. Liv wollte sich am Balken so doll anstrengen, dass sie leider stürzte, dennoch schaffte sie den Sprung ins Balkenfinale. Eva hat sich auch mächtig gesteigert, beide Kippen klappen jetzt und nun müssen wir noch etwas an der Haltung arbeiten!
Unsere Nachwuchskutis Elisa Blass verpasste nur ganz knapp mit Platz 4 einen der begehrten Pokale, da hat sie wirklich Pech gehabt. Zoe Kuckelkorn kam im 19 Teilnehmer starken Feld auf Platz 8 und wird mit Eva zusammen an der Haltung üben! My Linh Maaßen turnt und turnt und turnt und das ganz ohne Angst! Darüber sind wir besonders froh! Platz 9 für sie. Liebe Alessia Marra! So heißt das doch, oder?! Unser kleiner Wirbelwind muss noch ein bisschen die Nervosität ablegen und den Trainern einfach mal glauben: Du kannst das! Platz 11 für sie und gleich dahinter auf Platz 12 Franziska May. Sie wird unsere neue Balkenqueen, mit 12,15 Punkten, Höchstwertung für sie an diesem Tag.

Traditionell wird beim Arno Flecken-Pokal in jeder Wettkampfklasse an jedem Gerät ein Finale geturnt, dass sich aus allen Punkten der drei Grand-Prix Wettkämpfe errechnet. Insgesamt durften 12 BTV-Kutis an den Finalwettkämpfen teilnehmen!

Die Damenklasse turnte fast unter sich. Janine Cremer gewinnt den Sprung mit einem herrlichen Tskukahara, Svenja Behrens den Balken und Nora Sandlöbes Barren und Boden. Tiphanie Dousset freute sich jeweils über Platz 2 am Barren und Balken.
Nina Holtmanns holte sich Platz 1 am Balken und Platz 3 am Boden.
Liv Lichtschlag freute sich über Platz 2 am Balken. Amelie Beck gewann den Barren (auch wenn Schaafi hier im Training schon mal streng sein muss!) und Platz zwei am Boden.
Bei den Jüngsten freuten sich die Trainer besonders! Elisa Blass hat am Sprung zugelegt und gewinnt, My Linh wird Dritte. Am Balken holt sich Zoe Kuckelkorn die Goldmedaille und Franzi May Platz 3. Am Boden nimmt My Linh noch die Bronzemedaille mit.

15 Turnerinnen hatten wir an diesem Tag im Wettkampf. Das Trainerteam hatte neben der Organisation des Wettkampfes reichlich zu tun. Vielen lieben Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne Euch wäre dieses Wettkampfwochenende nicht zu schaffen.

Eure Schaafi

Meisterschaften des Turngaus Aachen im Kürbereich

Die Meisterschaften des Turngaus Aachen kehren zurück zur Turnhalle Nord. Im Rahmen unseres Wettkampfwochenendes mit dem Arno-Flecken-Pokal waren wir dieses Jahr noch mal Ausrichter der Einzelmeisterschaften im Kürbereich. Vor heimischem Publikum wollten wir natürlich punkten.

In der Nachwuchsklasse (Jahrgang 2006/2007) gingen Jolina Liebel, Laura-Michéle Kreklow, Mette Lichtschlag und Zoe Kuckelkorn an den Start. Für Jolina, Laura-Michéle und Mette war es der erste Kürwettkampf ihrer Karriere. Da darf man zurecht auch etwas aufgeregt sein und dann auch noch Balken als erstes Gerät. Hier war die Nervosität noch sehr groß und leider mussten fast alle mindestens einen Absteiger verzeichnen. Danach ging es zum Boden. Hier zeigte vor allem Mette eine sehr schöne und saubere Übung. Weiter ging es am Sprung, wo Jolina einen sehr schönen Handstandüberschlag zeigte und Laura-Michéle das erste Mal beim Wettkampf alleine über den Tisch sprang. Saubere Barrenübungen rundeten diesen ersten Kürwettkampf ab und so freuten sich Jolina und Laura-Michéle am Ende über einen gemeinsamen Platz 10. Mette schaffte es sogar auf Platz 6 von insgesamt 12 Starterinnen.

Nur Zoe hat bereits Wettkämpfe auf diesem Niveau bestritten. Und so turnte sie auch. Routiniert und noch von ihrem Erfolg am Vortag motiviert zeigte sie an allen Geräten schöne Übungen und wurde am Ende mit Platz 2 belohnt.

Ebenfalls in der Leistungsklasse 4, aber in der offenen Wettkampfklasse, sollten Alessia Marra, Elisa Blass, Franzi May und My Linh Maaßen turnen. Sie sind alle Jahrgang 2005 und gehörten damit zu den jüngsten Teilnehmerinnen in dieser nach oben offenen Wettkampfklasse. Elisa, die in der Vorwoche noch auf Klassenfahrt war, fiel nach ihrem Erfolg vom Vortag, krankheitsbedingt aus. Für die anderen hieß es „Zähne zusammenbeißen“, denn zwei Tage hintereinander sind ganz schön anstrengend. Doch auch hier hat sich das viele Training gelohnt. Alessia hadert zwar immer noch mit dem Balken, konnte aber mit der drittbesten Sprung- und der drittbesten Bodenwertung des gesamten Teilnehmerfeldes insgesamt noch Platz 10 von 19 erreichen. Franzi zeigte endlich mal was in ihr steckt. Sie turnte die zweitbeste Balkenübung und alle anderen Geräte ohne Patzer und durfte sich über Platz 3 auf dem Treppchen freuen. Auch My Linh erlaubte sich keine Fehler. Und mit der besten Sprungwertung und der zweitbesten Bodenübung sicherte sie sich Platz 1.

Auch die Leistungsklasse 3 war eine offene Wettkampfklasse. Hier sollten Amelie Beck, Eva Steinfeld, Jule Schürings, Kristina Neugebauer und Liv Lichtschlag turnen. Hier hatten wir leider gleich zwei Ausfälle. Liv und Eva konnten beide krankheitsbedingt nicht noch mal antreten. Kristina ist unser „Wettkampfmuffel“. Schon in den Nächten davor konnte sie vor Aufregung nicht schlafen, lies es sich aber nicht nehmen auch mal auf Risiko zu turnen und wurde am Ende 12. von 14 Starterinnen. Jule wurde das strenge Balkenkampfgericht zum Verhängnis. Mit einer sehr schönen Bodenübung holte sie wieder auf und landete am Ende auf Patz 7. Auch Amelie musste am Balken wieder mal Federn lassen. Hier fehlten ihr unnötigerweise zwei ganze Punkte. Sie schaffte es dennoch mit der besten Barrenübung und der zweithöchsten Bodenwertung aufs Treppchen auf Platz 3.

In der Leistungsklasse 2 konnten wir als einzige keinen Pokal mit nach Hause bringen. Hier wurden wir von Nina Bektic und Nina Holtmanns vertreten. Beide haben momentan mit einem Trainingsrückstand zu kämpfen und am Ende fehlte es beiden an Kraft und Kondition. Sie starteten am Barren, wo Nina H. am immerhin Gerätesiegerin wurde. Doch der Wettkampf vom Vortag saß ihr wohl noch in den Knochen. Am Ende wurde es Platz 8 von 10. Nina B. wollte mit einer neuen Bodenübung auftrumpfen, die auch sehr schön anzuschauen war. Leider verließen sie in der letzten Bahn die Kräfte und sie stürzte beim Salto. Damit fehlten ihr genau die 1,5 Punkte, die sie zum Gewinnen

gebraucht hätte. In dem knappen Teilnehmerfeld rutschte sie auf Platz 5.
In der Leistungsklasse 1 starteten Giudi Trovo, Janine Cremer, Nora Sandlöbes, Svenja Behrens und Tiphanie Dousset. Ohne einen Gerätesieg, aber mit durchgehend konstante Wertungen, holte Svenja erneut den Titel für uns. Bei den anderen war es wieder mal der Balken, der ihnen zum Verhängnis wurde. Nora holte den Gerätesieg am Barren und am Boden und landete insgesamt auf Platz 5. Janine Cremer erreichte Platz 7 und holte den Gerätesieg am Sprung. Für Giudi Trovò war es am Ende Platz 8 und für Tiphanie Platz 9.
Das schönste an diesem Wettkampfwochenende aber war der Zusammenhalt in unserer Gruppe. Alle Turnerinnen, aktive, nicht-aktive und Ehemalige, fast alle Eltern, viele Geschwister, Großeltern und Freunde waren zum Helfen da. Dafür möchte sich das gesamte Trainerteam noch einmal ganz herzlich bedanken! Ohne eure großartige Unterstützung können wir solche Veranstaltungen nicht stemmen. Danke!
Eure Caro

Es freuen sich über ihre Pokale: Franzi May, Zoe Kuckelkorn und My Linh Maaßen

Die jungen Kürnachwuchsturnerinnen haben Spaß:
Alessia Marra, Franzi May, Mette Lichtschlag, Zoe Kuckelkorn, My Linh Maaßen, Laura-Michèle Kreklow und Jolina Liebl.

Svenja Behrens und Amelie Beck

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG				
Abteilungsleiter:	Achim Nysten	Amyastrasse 87	52066 Aachen	Tel.: 0241/607608
Jugendleiter:	Norman Soemantri	Küpperstraße 16	52066 Aachen	Tel.: 0241-61746
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen	Tel.: 0241/603051

La Mannschaft F1 und La Mannschaft F2 auf Tour Eifel

Nach Sichtung vieler Nobelhotels, abgelegenen Inselresorts oder Sportschulen mit Historie und Geist (z.B. Malente), wurde das Mannschaftsquartier für die F1 und F2 durch den Teammanager René Schmitz nach Nideggen gelegt.
Vom 24.-26. Juni 2016 ging es also für drei Tage und zwei Nächte – waren es Nächte? – in die Jugendherberge Nideggen, eine robuste Unterkunft mit traumhaftem Blick auf die Eifel und die Burg Nideggen. Wunderschön gelegen, viel wichtiger jedoch die Ausstattung. Hier die Highlights:

ein super Bolzplatz mit, Kunstrasen, Netztoren und Käfig-Atmosphäre

Tischtennisplatten zum Endlosrundlaufen

Beamer und Leinwand für die EM-Achtelfinale

Popcornmaschine

und über allem stehend: ein Süßigkeiten-Automat, der die begehrten Weingummis, Kekse oder Schokolade erst ausspuckte, nachdem sie eine Spirale nach vorne über einen Abgrund und dann in den Ausgabeschacht befördert hatte. Für viele unserer jungen Ausnahmekicker ein faszinierendes, technisches Wunderwerk für das sie ähnlich viel Kohle ausgegeben hätten, wie Fußballer in den 70er und 80er Jahren für schnelle Autos. Zum Glück gibt es Spielerberater und Trainer, die auf sie aufpassen.
Diesen Part übernahmen 2 Betreuer, 2 Väter und die beiden Trainer Jakob und Leon. An dieser Stelle muss man noch einmal sagen, und man kann dies gar nicht oft, deutlich und laut genug tun, wie großartig das Engagement dieser beiden jungen Männer ist. Wie toll, fürsorglich, sportlich und begeisternd sie sich EHRENAMTLICH (!!!) für unsere Jungs einsetzen!
Das Programm bei diesem aufregenden Höhentrainingslager in Nideggen bestand vor allem aus Fußballspielen, Fußballgucken und … Fußballspielen. Unterbrochen wurden diese Programmpunkte nur durch die Mahlzeiten oder die lästigen Versuche des Betreuerstabs den jungen Sportlern einige wenige Stunden Schlaf zu ermöglichen.
Viel zu aufregend ist es aber doch, mit den Kameraden Gruselgeschichten zu erzählen, die ganze Nacht eine Gummibärchenparty zu feiern, zu chillen, oder Karten zu spielen. Außerdem lohnt sich schlafen zu gehen und Fußballklamotten auszuziehen null, wenn man bei Sonnenaufgang um 5 Uhr wieder auf den Platz kann…
Was für eine Moral in dieser Truppe steckt, konnte man bei einer Wanderung am Samstagvormittag erleben, als sich die jungen Männer und Rieke zweieinhalb Stunden durch strömenden Regen bergab und bergauf kämpften. Keine Gedanken aufzugeben, kein Gemotze war zu vernehmen, obwohl sich jede(r) völlig durchnässt und doppelt so viel wiegend noch einmal zu einem steilen und langen Anstieg auf den Gipfel quälen musste.
Angeführt von einem Vater mit Ortskenntnis und Wanderweg-App, die in der Bewertung vom Autor dieser Zeilen jetzt eher weniger Sterne erwarten darf, erreichte der Tross dann überglücklich nach tollem Kampf gegen die Natur und den inneren Schweinehund

die Herberge, wo eine heiße Dusche und ein paar Stunden Entspannung mit EM-Achtelfinale gucken und Kuchen essen auf uns warteten.
Als im späten Nachmittag alle, auch die Sonne wieder lachten, wurde gegrillt und um mal etwas Abwechslung zu haben, Fußball gespielt. Am Abend, während des EM- Achtelfinales zwischen Kroatien und Portugal, schlief ein großer Anteil der Talente vor der Leinwand auf dem Boden ein.
Eng aneinander gekuschelt lagen sie dort, und es war klar, dass dies nicht nur an der langweiligen Partie in Frankreich lag…
Eine weitere, kurze Nacht später hieß es frühstücken und Zimmer aufräumen. Dass sich die Kinder wohl wie zu Hause gefühlt hatten, wurde beim Anblick der Zimmer und den Versuchen straffrei einen Herbergs-Check-out hinzukriegen klar. Hier erwähne ich nur exemplarisch noch einmal die Popcornmaschine und die verschiedenen Verstecke für Kleidungsstücke, die wohl junge Menschen in nur wenigen Stunden finden.
Nach einem großen Turnier auf fußballerisch höchstem Niveau wurde die letzte Mahlzeit eingenommen eh wir uns in Richtung Eismännchen und den sehnsüchtigen Spielermüttern und -vätern aufmachten. Hier angekommen, wurden erschöpfte, verschwitzte und dreckige Kinder liebevoll in die Arme genommen. Insofern es die Kräfte noch zuließen, konnte man in deren Gesichtszügen erkennen, dass sie glücklich waren über ein tolles, aufregendes Fußballwochenende mit ihren Kameraden und ihrer Kameradin.
Um 14.15 Uhr an diesem Nachmittag löste sich die Gruppe auf. Um 14.50 Uhr kam die erste, von einigen Whatsapps mit Fotos der bereits tiefschlafenden Kinder, die vor dem Einschlafen noch geflüstert hatten: „Mama, wann ist das nächste BTV-Wochenende?“ oder „Papa, weck ‘mich zum Deutschlandspiel…“
Dass La Mannschaft an diesem Abend mit 3:0 gegen die Slowakei ins Viertelfinale der EM einziehen sollte, sei hier nur als sportliche Randnotiz in Sachen Bedeutung für den Fußball erwähnt werden!
Schön war´s und damit es noch mal gesagt wird: „Danke, Leon und Jakob!“

Uwe Brandt

Hier einige Fotos dieser sicherlich erlebnisreichen Tour!!!

DFB-Mobil erneut zu Gast auf dem Sportplatz Siegel

B-Juniorinnen: Sieger im Pokalfinale

Am 23. November stand für unsere B-Mädels das Pokalfinale für Mannschaften auf Verbandsebene auf dem Programm – und wir sind als Sieger vom Platz gegangen!!! Im Frühjahr geht es dann auf Verbandsebene weiter. Unseren Weg ins Finale haben wir durch einen bravourösen Sieg über den Mittelrheinligisten TV Konzen und einen Kantersieg gegen unseren Ligakonkurrenten Raspo Brand erreicht.
In einem umkämpften Final-Spiel gegen unseren direkten Liga-Konkurrenten aus Burtscheid (JSC Blau-Weiß) konnten unsere Mädels besonders in der ersten Hälfte überzeugen. Der Ball wurde schnell nach vorne gespielt und durch schöne Kombinationen entstanden viele Chancen. Wir wussten, dass der Gegner unangenehm zu spielen ist, das haben wir schon im Hinspiel der Liga erfahren dürfen. In der 27. Minute gab es dann ein unschönes Foulspiel im Strafraum der Blau-Weißen, nach der berechtigten gelben Karte und dem souverän verwandelten Elfmeter durch Hannah stand es verdientermaßen 0:1 für uns. Lilly legte dann kurz vor der Pause mit einem tollen Treffer à la Arjen Robben mit dem 0:2 nach. Begeistert und zufrieden ging es in die Pause. Trotz der Ermahnungen durch die Trainer, die Aufmerksamkeit hoch zu halten und die Bemerkung „jedes Spiel hat eine zweite Halbzeit“, war nach der Pause vom super Spiel der ersten Hälfte nicht mehr viel zu sehen. Die Blau-Weißen machten Druck und kamen zu vielen Chancen, die aber entweder von Insa und/oder der Abwehr vereitelt oder vom Gegner vergeben wurden. Unsere Torschüsse wurden zur Mangelware. Aber alle kämpften für den Sieg – erfolgreich!

In der Meisterschaft (B-Juniorinnen Bezirksliga) stehen wir nach der Hinrunde auf einem guten dritten Platz, nur gegen die beiden führenden Mannschaften GW Brauweiler und BW Aachen-Burtscheid gab es knappe Niederlagen. Unsere Torausbeute wurde im Vergleich zur letzten Saison deutlich gesteigert und unsere Abwehr ist weiterhin erfolgreich (nur 8 Gegentreffer, exakt so viele wie der Tabellenführer). Jetzt ist erst einmal Winterpause in der Liga, wir werden uns mit Training, einigen kleinen Hallenturnieren und Testspielen aber fit halten. Ab 4. März geht die Rückrunde los – über viele Zuschauer und Unterstützer freuen sich die Mädels und das Trainerteam jetzt schon – es lohnt sich!
Petra Krüger

Hier noch zwei Bilder – eine jubelnde und erschöpfte Mannschaft und einige lädierte Knie (da sieht man, wie toll ihr gekämpft habt!!)

Begeisterung beim 1. BTV Herbstferiencamp

In den diesjährigen Herbstferien boten Trainer und engagierte Spieler der 1. Mannschaft erstmalig seit vielen Jahren ein dreitägiges Fußballcamp auf dem Kunstrasenplatz auf Siegel für alle BTV-Kids im Alter zwischen 6 und 16 Jahren an. Das Camp war sehr schnell ausgebucht.

Über 60 Jungs und Mädels aus fast allen Altersstufen hatten an 3 Tagen, trotz des teilweise leider sehr regnerischen Wetters, großen Spaß. In insgesamt 6 facettenreichen Trainingseinheiten wurden die Teilnehmer in kleinen Gruppen in ihren Schuss-, Pass- und Dribbelltechniken, sowie in ihren koordinativen Fähigkeiten geschult. Im Mittelpunkt des Geschehens stand aber stets der Spaßfaktor. Dafür sorgten ein abwechslungsreiches Stationentraining, viele Wettkämpfe und besonders das abschließende Champions League-Turnier. Zudem gab es viele Spiele und ein gemeinsames, geselliges Mittagessen in der Pause.

Unterm Strich war das Fußballcamp für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Eure bisherigen Rückmeldungen und die Begeisterung der Kinder sind sicherlich der Motor für viele weitere Feriencamps!

…

Norman Soemantri

Und hier noch die begeisterten Beteiligten

Trendsportarten

Sportakrobatik – Cheerleading – Tchoukball – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501
Jugendleiter:

Burtscheider TV erstmals Ausrichter einer NRW-Sportakrobatik Meisterschaft

Es war schon spannend im Vorfeld und alle Beteiligten waren doch recht nervös. Der Burtscheider TV hat zwar jahrelange Erfahrung in der Ausrichtung und Durchführung von großen Wettkämpfen (Gerätturnen weiblich und Trampolinturnen), aber als Ausrichter einer NRW-Meisterschaft der Sportakrobatik stand die junge Sportakrobatikabteilung vor einer Herausforderung. Kirsten Breuer, Abteilungsleiterin der Sportakrobatikabteilung die im Januar 2015 gegründet wurde und mittlerweile 72 Aktive hat, hatte ein schlagkräftiges Team zusammen gestellt, das diese Aufgabe stemmen wollten. Und das Team hat es mit Bravour geschafft. Die teilnehmenden Vereine, insgesamt 14 aus NRW, waren voll des Lobes über Ausstattung und Ablauf der Veranstaltung. Auch die Präsidentin des Sportakrobatikverbands NRW, Tatjana Sültenfuß, lobte den Ausrichter für diese Veranstaltung. Doch nun zum sportlichen Teil. Insgesamt waren 23 Mannschaften aus 14 Vereinen hier in Aachen am Start. Unterteilt war die Meisterschaft in zwei Klassen. Zum einen die Nachwuchsklasse, zum anderen die Vollklasse.

In der Nachwuchsklasse waren insgesamt 14 Mannschaften, darunter auch der ausrichtende Verein, am Start. Für die jungen Sportlerinnen war es der erste Wettkampf auf Landesebene. Die Nervosität war groß, aber alle zeigten eine solide Leistung und am Ende war es Platz 13 in der Wertung der Nachwuchsklasse. Die Mannschaft des TKV Oberforstbach belegte in der Nachwuchsklasse Platz 5. Sieger der Nachwuchsklasse wurde die Mannschaft vom Leistungszentrum Sportakrobatik Düsseldorf, kann vor dem Hammer SC. Platz 3 ging an DJK Oespel-Kley. 9 Vereine stellten sich dem Kampfgericht in der Vollklasse. Hier ging der überlegene Sieg ebenfalls an die Mannschaft vom Leistungszentrum Sportakrobatik Düsseldorf. Das war schon brillant, was die Sportler und Sportlerinnen aus der Landeshauptstadt zeigten. Das war schon Sportakrobatik „vom Feinsten“!! Auf dem 2. Platz kam die Mannschaft vom KTV Linden/TV Jahn Rheine. In dieser Wettkampfklasse konnte die Mannschaft des TKV Oberforstbach Platz 3 belegen. Mit den gezeigten Leistungen bei diesen NRW-Meisterschaften kann die Sportakrobatikabteilung des Burtscheider TV beruhigt in die Zukunft sehen. Die bisherige Arbeit hat sich gelohnt.

F

Foto von links: Paula Schneller, Maja Hungenbach und Merle Weiss

Aufstellung aller teilnehmenden Vereine bei den NRW-meisterschaften der Sportakrobatik. Vorne die Mannschaft des Burtscheider TV.

Fotos: Patrick Bergs

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:
Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.: 0241/67758
Jugendleiter: Paul Kosthorst von Brandis Straße 7 52064 Aachen Tel.: 0241/56002324

Der Sportwart berichtet – Erwartet schwere Saison für die Aufsteiger!

Das Ende der Hinrunde 2016/17 steht kurz bevor und alle drei Herren-Mannschaften der Tischtennisabteilung haben erfahren, was es heißt, in einer neuen, höheren Klasse um Punkte zu kämpfen. Doch zeigt sich offenbar zumindest die 3. Mannschaft den gestiegenen Anforderungen gewachsen.
Zunächst noch einmal zur Erinnerung: Ende der vergangenen Saison konnten wir uns darüber freuen, dass sämtliche Herren-Teams den Aufstieg geschafft hatten und somit in der Bezirksliga, der Kreisliga und der 2. Kreisklasse an den Start gehen würden.
Jedem war schon seinerzeit klar gewesen, dass dies ein schwieriges Unterfangen werden wird, aber trotzdem gingen die einzelnen Mannschaften das Unternehmen Klassenerhalt motiviert und optimistisch an.
Im Einzelnen möchte ich nachfolgend kurz über das bisherige Abschneiden der einzelnen Mannschaften berichten:

Beginnen möchte ich dieses Mal mit der 3. Herrenmannschaft, der bislang am besten positionierten Mannschaft, die nun in der 2. Kreisklasse aufschlägt.
Mit einem beinahe ausgeglichenen Punkteverhältnis belegt das Team einen guten 7. Tabellenrang. Drei Siegen und drei Unentschieden stehen vier Niederlagen entgegen, wobei am letzten Hinrundenspieltag in heimischer Halle noch Punkte gegen die schlechter positionierte Mannschaft von den Sportfreunden Hörn IV möglich sind. Sollte dabei ein weiterer Sieg herausspringen, wäre das Punkteverhältnis mit 11:11 ausgeglichen und der siebte Tabellenplatz zunächst gefestigt. Von der Abstiegsregion wäre man ein gutes Stück weit entfernt.
Insofern macht das bisherige Abschneiden der Mannschaft Freude und treibt dem Sportwart keine besonderen Sorgenfalten ins Gesicht! Also weiter so!

Mit größerer „Besorgnis“ müssen hingegen die Tabellenränge der 1. und 2. Mannschaft betrachtet werden.

Die 1. Mannschaft steht vor dem letzten Hinrundenspieltag auf dem vorletzten Tabellenrang mit gerade einmal zwei Siegen auf der Habenseite. Diese wurden zumindest gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn errungen, so dass man sich immerhin mit diesen auf Augenhöhe sehen kann.
Gegen die besser platzierten Mannschaften war zwar häufig etwas mehr drin, als es das bloße Ergebnis vermuten ließe, allerdings muss man auch konstatieren, meist von weiteren Punktgewinnen ein gutes Stück entfernt gewesen zu sein. Im Grunde genommen gab es kein einziges Spiel, bei dem all unsere 6 Spieler einen guten Tag erwischt hatten, um Paroli bieten zu können.

Ähnlich sieht es auch bei unserer 2. Mannschaft aus, die jedoch noch einen Rang niedriger, nämlich als Schlusslicht die Tabelle der Kreisliga ziert.
Mit nur einem Sieg aus bislang 10 Spielen muss nun im letzten Hinrundenspiel beim Mitaufsteiger DJK Arminia Eilendorf II möglichst doppelt gepunktet werden, um den Anschluss nicht zu verlieren und zumindest diesen Gegner tabellarisch hinter sich zu lassen.

Grundsätzlich wären Abstiege selbstverständlich kein „Weltuntergang“, ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass mehr in den insbesondere zuletzt genannten beiden Mannschaften steckt, als bislang gezeigt wurde. Den Finger muss ich daher auch in die Wunde legen bei der – seit Jahren – schlechten Ausbeute bei den Doppeln und der teils sehr unregelmäßigen und zu geringen Trainingsteilnahme bei einzelnen Spielern der 2. Mannschaft. Wer gemeint ist, wissen diese Spieler sicherlich selbst! Für einen Verbleib in der Kreisliga muss man einfach mehr an Trainingsfleiß investieren, als bislang!

So gilt die Hoffnung für die Rückrunde, dass die erste Halbserie zum Sammeln von Erfahrungen in den höheren Klassen gewertet werden kann und die dann kommenden Spiele erfolgreicher bestritten werden können, als bislang! Falls dann am Ende doch ein Abstieg zu Buche stehen sollte, sollte sich wenigstens niemand vorwerfen sollen, nicht alles für den Erfolg getan zu haben, denn wie zitiert mein Freund Dirk Flecken (Trampolinturnen) Bertolt Brecht immer so treffend:
„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

Nun gilt es in der Winterpause jedoch erst mal, die Köpfe wieder frei zu bekommen und dann ab Mitte Januar noch einmal richtig anzugreifen.

Bis dahin wünsche ich allen BTVern schöne Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute für 2017!!

Die Tabellen:

1. Herren (Bezirksliga 1)

1. TTC indeland Jülich IV	16:4
2. DJK Arminia Eilendorf	15:5
3. SV Breinig	14:4
4. TTC Stolberg-Vicht	14:6
5. BC Vikt. Glesch/Paffendorf	12:6
6. TTC Oidtweiler II	11:9
7. DJK Raspo Brand	11:9
8. TTF GW Elsdorf II	9:11
9. DJK Forster Linde	8:12
10. TTC BR Geyen	4:16
11. Burtscheider TV	4:16
12. TTC Mersch-Pattern	0:20

2. Herren (Kreisliga)

1. DJK Westwacht Weiden	19:1
2. Alemannia Aachen	17:1
3. SV Sportfreunde Hörn II	14:6
4. DJK Frankenberg	14:6
5. TV Höfen	12:10
6. WSV Würselen	10:8
7. SV Breinig II	8:10
8. DJK Raspo Brand II	8:14
9. TSV Kesternich II	6:12
10. DJK Forster Linde II	5:15
11. DJK Arminia Eilendorf II	3:17
12. Burtscheider TV II	2:18

3. Herren (2. Kreisklasse B):

1. TV Höfen II	18:2
2. TTC Justiz Aachen	17:3
3. TSV Kesternich III	15:5
4. SV Breinig III	13:7
5. TTC Stolberg-Vicht IV	12:8
6. DJK Laurensberg II	12:8
7. Burtscheider TV III	9:11
8. DJK Westwacht Weiden III	7:13
9. SV Sportfreunde Hörn IV	6:14
10. WSV Würselen III	4:16
11. Alemannia Aachen II	4:16
12. DJK Nütheim-Schleckheim III	3:17

Andreas Pohl

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 14. März 2016 um 20:00 Uhr,

Gemeinschaftsraum St. Gregorius,

Luxemburger Ring/Ecke Eupener Str., unter der Kirche St. Gregorius, 52066 Aachen

Tagesordnung:

1. JHV 20:00 Uhr. Wilfried Braunsdorf begrüßt alle anwesenden BTV- Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung mit 114 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
   Besonders begrüßt werden die Ehrenmitglieder: Wibke Flecken, Ursula Blinde, Horst Huppertz und Dieter van Heiß.

2. Die Niederschrift der JHV vom März 2015, wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. **Ehrungen:**
   Für 50 Jahre werden Dirk Flecken, Georg Pütz und Dieter van Heiß geehrt.
   Einige Vereinsmitglieder, die geehrt werden sollten haben abgesagt.
   Dirk Flecken wird unter anderem als Leiter der Trampolinabteilung für seine Arbeit geehrt.
   Dieter van Heiß wird für sein Wirken in der Fußballabteilung, in der er für die Finanzen zuständig war, sowie für seine Vorstandsarbeit als Beisitzer geehrt.
   Georg Pütz war jahrelang Fußballer der 1. Mannschaft und ist heute gerngesehener Gast auf dem Sportplatz Siegel.
   Den Ehrenamtspreis 2015 erhielt Walter Feyerl. Die emotionale Laudatio zum diesjährigen Ehrenamtspreisträger hielt Klaus Hahn (Kapitän der 2. Mannschaft)

4. **Bericht und Entlastungen**
   4.1. Bericht des 1. Vorsitzende:
   Nach der letzten JHV musste Achim Kistermann krankheitsbedingt sein Amt als Kassenwart des Gesamtvereins niederlegen. W. Braunsdorf und Kirsten Breuer haben diese zusätzliche Aufgabe ab diesem Zeitpunkt übernommen. Mit großem Aufwand wurden ca. 450 Mitglieder angeschrieben, um die aufgefallenen Beitragsprobleme zu regeln. Mit der Übernahme der Mitgliederverwaltung durch Manfred Christoph im August 2015 konnten W. Braunsdorf und Kirsten Breuer an dieser Stelle entlastet werden.
   Das Vereinsverwaltungsprogramm „DFBnet“ wird jetzt optimal genutzt und hat damit eine große Aussagekraft für den Verein/Vorstand. Besonders beim Thema Beitragseinzug gibt es kaum noch Probleme. Auf „Knopfdruck“ kann man jetzt u. A. den Mitgliederstand, Beitragsaufkommen aller Mitglieder, Beitragsaufkommen selektiert nach Gruppen/Alter der einzelnen Abteilungen ermitteln. Für einen Verein unsere Größenordnung zwingend erforderlich.
   Ehlen Haaken GbR Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, unterstützen uns bei den steuerrelevanten Themen.
   Die neue Sportart „**Tchoukball**“ wurde nach den Sommerferien im BTV eingeführt. Die Sportler wurden im November 2015 „Deutscher Meister“!
   Es fanden 6 Vorstandssitzungen statt.
   Der BTV nahm erfolgreich am „Tag des Ehrenamtes“2015 auf dem Katschhof in Aachen und an den „ Burtscheider Aktionstagen“2015 teil.

Eine starke Entwicklung ist weiterhin in der Fußballabteilung zu sehen. Diese Entwicklung benötigt aber auch entsprechende Trainer/Betreuer, besonders im Jugendbereich. Hier ist noch viel zu tun!!
Die Tischtennisabteilung ist mit 3 Seniorenmannschaften, sowie Jugend- und Schülermannschaften im Spielbetrieb. Hinzu kommen die Headis, die den Verein ebenfalls erfolgreich vertreten.
Die Turnabteilung ist mit den Turnerinnen erneut aufgestiegen und startet nun in der Oberliga des Rheinischen Turnerbundes.

Aktuell hat der BTV 1227 Mitglieder
Die Entwicklung der MG von 1997 bis 2016 zeigt einen stetigen Aufwärtstrend.

4.2 Den Bericht der Kassenverwaltung trägt Frau Haaken (Kanzlei „Ehlen & Haaken“) in Form einer Power-Point- Präsentation vor. Frau Haaken präsentiert alle Einnahmen, Ausgaben und Gewinne der einzelnen Abteilungen differenziert.

4.3 Kassenprüfung: Petra Krüger teilt das Ergebnis der erfolgten Kassenprüfung mit. Im 4 Augen Prinzip durch Stichproben vorgenommen wurde. Es wurden Anfangs-und Endbestände der Konten abgeglichen. Der BTV hat keine offenen Verbindlichkeiten.
Der Stand der Konten am 31.12.2015:

Girokonto:	4.789.39€
Festgeld:	5.013,57€

4.4 Der Entlastung der Kassenverwaltung durch den Antrag an die Versammlung durch die Kassenprüfer wird stattgegeben.

4.5 Die Versammlung wählt Andrea Houben zur Versammlungsleiterin.
Die Entlastung des Vorstandes erfolgt mit 110 Stimmen. 4 Enthaltungen.

5. Wahlen

5.1
Vorschlag 2. Vorsitzende: Petra Krüger
Petra Krüger wird mit 113 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt

5.2
Kassenwart/in wird nicht besetzt, da eine neue Satzung in Arbeit ist, und Änderungen diesbezüglich erfolgen. Dazu gab es keine Gegenstimme.

5.3
Beisitzer: Vorschlag Hannes Klees:
Hannes Klees wird einstimmig gewählt

5.4
Beisitzer: Vorschlag Robert Hardt:
Robert Hardt wird einstimmig gewählt.

5.5
Rechts- und Ehrenrat: Vorschlag Dieter van Heiß.
Dieter van Heiß wird mit 110 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

5.6
Kassenprüfer: Vorschlag Janine Cremer.
Janine Cremer wird einstimmig gewählt.
Ersatzkassenprüfer: Jens Altes.

6. Vorstellung und Abstimmung über den Etat 2016
Der Etat 2016 wird in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.
Der Etat wird mit 110 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen verabschiedet.

7. Bekanntgabe der Abteilungsleiter/innen; Jugendleiter/innen jeder Abteilung.
Turnabteilung:
Abteilungsleitung: Caroline Noerenberg
Jugendwart: Dirk Flecken
Fußballabteilung:
Abteilungsleiter: Achim Nysten
Jugendwart: Norman Soemantri
Tischtennisabteilung:
Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg
Jugendwart: Paul Kosthorst
Andere Sportarten(Trendsportarten) im BTV:
Kommissarische Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer
Jugendwart: NN

8. Anträge sind keine eingegangen.

9. Mitteilungen Informationen
Ab sofort ist die Master Card mit BTV-Logo erhältlich.
Vorstandsthemen 16/17:
Führung und Verwaltung
Mitarbeiterentwicklung
Der richtige Umgang mit Kindern und Jugendlichen
Familientag am 26. Mai
Burtscheider Aktionstage am 20./21. August
„Mach mit bleib fit“ am 03. September
Tag der offenen Tür ??
„Tag Ehrenwert“ 25.09.2016
Außerordentliche JHV im Oktober
Gymmotion 28.Oktober 2016
Internetgestaltung (Homepage) durch Udo Hirth ist noch nicht geklärt.

Protokoll:	Versammlungsleitung:
Helga Nieß-Holländer	Wilfried Braunsdorf

Protokoll der AO-Jahreshauptversammlung des Burtscheider Turnverein 1873 e.V. am 05. Oktober 2016 um 19:30 Uhr, Gemeinschaftsraum St. Gregorius, Luxemburger Ring/Ecke Eupener Str., unter der Kirche St. Gregorius, 52066 Aachen

Tagesordnung:

1. **Begrüßung:**
   AO-JHV 19:30 Uhr. Wilfried Braunsdorf begrüßt die anwesenden 69 BTV- Mitglieder. Damit wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Feststellung der stimmberechtigten MG (mind. 62 =10% von 622)
   Bereits bei der JHV wurde im März 2016 angekündigt, dass im Oktober 2016 eine weitere AO-JHV stattfinden muss, um die neue Satzung vorzustellen und darüber abzustimmen. Alle stimmberechtigten MG erhielten mit der Einladung zu dieser AO-JHV den Vorschlag für die Neufassung der Satzung in „Papierform“ per Post.

   Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Albert Dziubon (77Jahre Mitglied) und Wolfgang Moll, erheben sich die Mitglieder von ihren Plätzen.

   Besonders begrüßt werden die Ehrenmitglieder: Anita Braunsdorf, Wibke Flecken, Ursula Blinde, Horst Huppertz, Theo Klinkenberg und Dieter van Heiß.

2. **Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 14. März 2016**
   Die Niederschrift der JHV vom März 2016 liegt im Versammlungsraum aus.
   Es gibt hierzu keine Fragen und Anmerkungen. Diese wird einstimmig angenommen.

3. **Vorstellung der Neufassung der Satzung**
   Die Vorstellung der Neufassung der Satzung erfolgt mittels einer Power-Point- Präsentation.
   Durch verschiedene Änderungen in der Steuergesetzgebung und dadurch entstandene neue Auflagen muss eine neue Satzung beschlossen werden.
   Es wurden im Vorstand ein AK gebildet (Wilfried Braunsdorf, Caro Noerenberg, Thomas Savelsberg, Dirk Flecken), der diese neue Satzung vorbereitet hat.
   Die Präsentation der neuen Satzung wurde von Caro Noerenberg übernommen.
   Fragen aus der Versammlung zu diesem Satzungsentwurf wurden von Wilfried Braunsdorf und Caro Noerenberg beantwortet und im Bedarfsfall erläutert.

4. **Anträge Zur Satzung**
   Es gab keine Anträge in schriftlicher Form, ebenso gab es keine Anträge aus der Versammlung.

5. **Abstimmung und Beschlussfassung über die neue Satzung**
   Die vorgestellt Satzung wurde von den zum Zeitpunkt der Abstimmung anwesenden 67 Mitglieder (2 MG haben die Sitzung vorzeitig verlassen) einstimmig angenommen. Die neue Satzung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

6. Mitteilungen und Informationen

Im Rahmen dieser neuen Satzung wurden auch alle Ordnungen überarbeitet. Diese Ordnungen des Burtscheider TV 1873 e.V. sind ab dem 15.10.2016 auf der BTV-Homepage verfügbar.

Aachen, den 12.10.2016

Protokoll:	Versammlungsleitung:
Helga Nieß-Holländer	Wilfried Braunsdorf

Hubert Bindels,
Geschäftsstellenleiter

Sie sind in Burtscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen in Ihrer Sparkasse in Burtscheid. Wir sind gerne für Sie da:

Montag und Donnerstag
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 16.15 Uhr

SamstagService:
→ Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 1-4
→ Eschweiler, Marienstraße 15
9.00 bis 13.00 Uhr

Montag und Donnerstag bis 18.30 Uhr geöffnet.

Sparkasse Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Aachen.**